

Stilfiguren

Zum Aufbau der Tabelle: Zunächst kommt der Begriff, dann ein Beispiel und in der 3. Spalte eine ganz kurze Definition.

Viele der Stilfiguren kannst du auf zahlreiche Aufsatzarten (von der Text-Interpretation bis zur Textanalyse) übertragen. Von daher lohnt sich das Pauken! Entsprechend wurden allgemeine Beispiele gewählt.

Akkumulation, die	<i>Nenn's Glück! Herz! Liebe! Gott!</i>	Häufung verwandter Begriffe
Anapher, die	<i>Keiner sah zu ihr hin. Keiner half ihr.</i>	Wiederholung des Anfangswortes in aufeinanderfolgenden Sätzen
Antithese, die	<i>Gut und Böse</i>	Entgegenstellung von Begriffen und Gedanken
Asyndeton, das (Reihung)	<i>Alles rennet, rettet, flüchtet.</i>	Mehrere Begriffe ohne „und“ oder „oder“
Chiasmus, der	<i>Der Einsatz ist <u>klein</u>, <u>groß</u> ist der Gewinn.</i>	„X“ (griech. Chi), Überkreuzstellung zugeordneter Wörter. Verstärkung, einprägsam
Ellipse, die	<i>Ende gut, alles gut!</i>	Auslassung eines oder mehrerer Wörter im Satz: meist <u>fehlt das Verb</u> / Prädikat (leicht ergänzbar!)
Euphemismus, der	<i>Heimgang (für Tod)</i>	Beschönigung
Emphase, die	<i>Mein Gott!</i>	Deutliche Hervorhebung einer Aussage
Hendiadyoin, das	<i>Hinz und Kunz (für</i>	Beide Wörter zusammen

	<i>jedermann)</i> <i>Klipp und klar</i> (für <i>eindeutig</i>)	ergeben eine <u>neue</u> <u>Bedeutung</u> , im Gegensatz zur Tautologie
Hyperbel, die	<i>Saudumm</i>	Starke Übertreibung
Inversion, die	<i>Jetzt reden wieder miteinander die Politiker.</i>	Platzwechsel im Satz
Ironie, die	<i>Mal wieder ne super KA geschrieben!</i>	Unwahre Behauptung Gegenteil gemeint
Klimax / Antiklimax, die (<u>nicht!</u> : der)	<i>Hundert, tausend, zehntausend</i>	Steigerung vom schwächeren zum stärkeren Ausdruck Antiklimax: umgekehrt
Litotes, die	<i>Nicht unschön</i> (für recht schön) <i>Nicht dumm</i> (für recht klug)	Untertreibung / Bejahung durch doppelte Verneinung / 2x negativ
Metapher, die	<i>Das Feuer der Liebe</i>	Bildliche Bedeutungsübertragung Sprachliche Verknüpfung zweier getrennter Bereiche, z.B. Konkretes und Abstraktes
Neologismus	<i>Overkill</i>	Wortneuschöpfung
Oxymoron, das	<i>Alter Knabe</i>	Zusammenstellung zweier sich widersprechender Begriffe
Parenthese	<i>So bitt ich – <u>ein Versehen</u> <u>war's, weiter nichts</u> – für diese rasche Tat dich um Verzeihung.</i>	Zwischenschaltung eines Satzes oder Gedankens
Periphrase, die	<i>Staatsdiener = Beamte</i>	Umschreibung
Personifikation, die	<i>Die Sonne lacht.</i>	Vermenschlichung
Parallelismus, der	<i>Sie hören weit. Sie sehen</i>	Wiederholung der

	<i>fern.</i>	Satzreihenfolge
Pleonasmus, der	<i>Weißer Schimmel</i>	Wiederholung des Charakteristikums, <u>nicht gleiche Wortart</u>
Polysyndeton, das (Reihung)	<i>Er stolpert und er taumelt und er stürzt</i>	Mehrere Begriffe mit „und“ oder „oder“ verbunden
Rhetorische Frage, die <i>Rhetorisch</i> richtig schreiben!	<i>Machen wir nicht alle Fehler?</i>	Scheinfrage, keine Antwort erwartet
Tautologie, die	<i>Immer und ewig Nie und nimmer In Reih und Glied</i>	Gleichbedeutende Wörter <u>derselben Wortart</u> , keine neue Bedeutung (Hendiadyoin), nur Verstärkung
Vergleich, der	<i>Achill ist stark wie ein Löwe</i>	Verknüpfung mit Betonung des Gemeinsamen

Training: Stilfiguren

Ich nenne dir ein Zitat und **du bestimmst die Stilfigur**.

<i>Die Nacht ist dunkel, der Tag ist hell.</i>	
<i>Warm und kalt</i>	
<i>Noch jemand ohne Fahrschein</i>	
<i>Dieb, Wüstling, Mörder</i>	
<i>Raumpflegerin statt Putzfrau</i>	
<i>Rechteckiges Viereck</i>	
<i>Ihr seid mir tapfere Helden!</i>	
<i>Quadratur des Kreises</i>	
<i>Ganz Deutschland wurde blamiert!</i>	
<i>Er ist nicht dumm.</i>	

<i>Kunst und Wissenschaft gehen Hand in Hand.</i>	
<i>Persil bleibt Persil.</i>	
<i>Er hat einen Mund wie ein Scheunentor.</i>	
<i>Weiser Narr</i>	
<i>Tritt frisch auf! Tu's Maul auf! Hör bald auf!</i>	
<i>Licht der Wahrheit</i>	

Training: Stilfiguren / Lösung

<i>Die Nacht ist dunkel, der Tag ist hell.</i>	Antithese / Parallelismus
<i>Warm und kalt</i>	Antithese
<i>Noch jemand ohne Fahrschein</i>	Ellipse
<i>Dieb, Wüstling, Mörder</i>	Klimax
<i>Raumpflegerin statt Putzfrau</i>	Euphemismus
<i>Rechteckiges Viereck</i>	Pleonasmus
<i>Ihr seid mir tapfere Helden!</i>	Ironie
<i>Quadratur des Kreises</i>	Oxymoron
<i>Ganz Deutschland wurde blamiert!</i>	Hyperbel
<i>Er ist nicht dumm.</i>	Litotes
<i>Kunst und Wissenschaft gehen Hand in Hand.</i>	Personifikation
<i>Persil bleibt Persil.</i>	Tautologie
<i>Er hat einen Mund wie ein Scheunentor.</i>	Hyperbel
<i>Weiser Narr</i>	Oxymoron
<i>Tritt frisch auf! Tu's Maul auf! Hör bald auf!</i>	Parallelismus
<i>Licht der Wahrheit</i>	Metapher

Auf, komm, auch wenn es jetzt nicht so geklappt hat, lerne die Stilfiguren, du brauchst sie so oft!!

Hier kommt noch mein Tipp mit Lernkärtchen, mit diesen habe ich schon als Schüler immer gelernt, ich bin ein absoluter Lernkärtchen-Fan. Überlege dir, ob sie zu dir passen!

Hier mein konkretisierter Lernkärtchen-Vorschlag:

Lernkärtchen

Um meinen Unterricht für meine Schüler lern-effizienter zu gestalten, führte ich jetzt Lernkärtchen ein.

Größe:

Karteikarten DIN A 7 (100 Stück = € 1,95)

Farbdefinitionen:

Gelb = Grammatik

Rot = Literatur

Blau = Fachbegriffe

Grün = Literaturgeschichte

Weiß = Sonstiges, z.B. Psychologie

Vorschlag der Aufbewahrung:

Klein-Karteikasten A 7 quer (Sonderpreis: € 5,95)

Meine Karten / Masken haben in der Breite die Größe von DIN A 7, in der Höhe die halbe Größe. Meist steht ja nur ein Wort drauf. Bitte Kärtchen auf farbig definierte Karteikarte aufkleben und auf die Rückseite die Lösung schreiben. Auf diesem Weg bekommt man dank Farben einen Überblick zur Gruppierung und kann vor Tests, Klassenarbeiten und natürlich vor dem Abi nochmals alles lernpsychologisch sinnvoll wiederholen.

Bei Literaturkärtchen: links Begriff oder Frage, rechts Lösung (Schriftgrad kann kleiner sein, damit alles in das rechte Kästchen passt).

Bitte immer UE auf jedes Kärtchen schreiben ggf. die Thematik, z.B.:

„Faust“: Nebenfiguren

Wortarten:

Stilfiguren:

Lernkärtchen / blau: Stilfiguren

Stilfiguren 1 Akkumulation, die	Stilfiguren 2 Anapher, die
Stilfiguren 3 Antithese, die	Stilfiguren 4 Asyndeton, das
Stilfiguren 5 Ellipse, die	Stilfiguren 6 Euphemismus, der
Stilfiguren 7 Emphase, die	Stilfiguren 8 Hendiadyoin, das
Stilfiguren 9 Hyperbel, die	Stilfiguren 10 Inversion, die
Stilfiguren 11 Ironie, die	Stilfiguren 12 Klimax, die

Stilfiguren 13 Antiklimax, die	Stilfiguren 14 Litotes, die
Stilfiguren 15 Metapher, die	Stilfiguren 16 Neologismus, der
Stilfiguren 17 Oxymoron, das	Stilfiguren 18 Paranthese, die
Stilfiguren 19 Personifikation, die	Stilfiguren 20 Parallelismus, der
Stilfiguren 21 Pleonasmus, der	Stilfiguren 22 Rhetorische Frage, die
Stilfiguren 23 Tautologie, die	Stilfiguren 24 Vergleich, der

Erstelle dir selbst Kärtchen, die exakt auf deine Bedürfnisse ausgerichtet sind:

Stilfiguren 25 Periphrase, die	Stilfiguren
Stilfiguren	Stilfiguren

Stilfiguren	Stilfiguren
Stilfiguren	Stilfiguren
Stilfiguren	Stilfiguren

Klaus Schenck, OSR. a.D.

Fächer: Deutsch, Religion, Psychologie (Wahlfach)

Drei Internet-Kanäle:

Schul-Material: www.KlausSchenck.de

Schüler-Artikel: www.schuelerzeitung-tbb.de

Schul-Sendungen: <https://www.youtube.com/user/financialtaime>

„Vom Engagement-Lehrer zum Lehrer-Zombie“/Bange-Verlag 2020:

Info-Flyer: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/f02-werbeflyer-buch-entwurf-2020-11-26.pdf>



Manuskript: Klaus Schenck: „Deutsch-Abitur-Training/Baden-Württemberg“. Bange-Verlag
FT-Sendung/YouTube-Kanal (Skip: 10.15):

https://www.youtube.com/watch?v=OVhPXW8QfiU&index=9&list=PLgGIKOSoO_sv1496XLU-HBUYQxYEWmrrV